

taki mundo News Oktober 2008

Eröffnung der Schule vom 25. August 2008

Liebe Leserin, lieber Leser,

Der erste Newsletter widmet sich der Eröffnung des Bildungszentrums in Uruapan. Nach 18 Monaten intensiver Vorbereitungen war es soweit: Astrid von Reding – Vereinspräsidentin und Initiatorin des Projektes – reiste im August mit ihrem Lebenspartner auf eigene Kosten nach Mexico, um die Eröffnung der Schule zu leiten. Die Spannung war gross: Würden alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern kommen? Folgten die geladenen Gäste aus Politik und Journalisten der Einladung? Alles klappte! Schulmaterial und Pulte standen bereit und die aus der Schweiz mitgebrachten Laptops waren funktionstüchtig. Über 70 Menschen nahmen an der Eröffnung teil, unter ihnen der Direktor für Entwicklung und Kulturpflege Ing. Arturo Ávila Val, der Vertreter der SEP Professor Juan Vargas Vázquez und der Direktor des Radios Uandari José Valencia Oseguerra. Die katholische Kirche stellt das Schulgebäude zur Verfügung und der Priester Alfonso Vega García segnete feierlich die Schule. Die Freude der zukünftigen Schülerinnen und Schüler war spürbar.



Aussenansicht Schulgebäude



Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren



Eröffnungsrede am 25. August 2008



Während der Einweihungsfeier



Das Team in Mexico



Gruppenbild Schülerinnen und Schüler

Das Team in Mexico setzt sich aus folgenden Personen zusammen (Bild Mitte von links nach rechts): Dolores – Lehrerin für Gebärdensprache, Fabiola – Sozialarbeiterin, Astrid – Vereinspräsidentin Schweiz, Mayra – Schulsekretärin, Edgar – Schulverwalter. Die Lehrpersonen in Mexico erhalten seit August 2008 einen der mexikanischen Verhältnisse angepassten Lohn von durchschnittlich 500 Franken pro Monat. Die Vorstandsmitglieder in der Schweiz arbeiten unentgeltlich.

Das noch junge Projekt muss sich nun im Alltag bewähren. Mit Impressionen der ersten Schulstunden wünschen wir Ihnen einen schönen Herbst und bedanken uns bei Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung. Ohne Ihre Hilfe könnten diese benachteiligten Jugendlichen nicht zur Schule gehen. Sie haben ihnen mit Ihrer Spende Hoffnung auf ein besseres Leben geschenkt. Zusammen haben wir etwas bewirkt! Weitere Bilder finden Sie auf www.takimundo.ch – Fotogalerie.



Daniela Blaser, Public Relations